

HandyTicket Deutschland ermöglicht Ticketkauf für den On-Demand-Bus myBUS der DVG

Kunden der Duisburger Verkehrsgesellschaft können in verkehrsschwachen Betriebszeiten nun ein individuelles Busangebot nutzen: myBUS bringt sie unabhängig von Linien und Fahrplänen von der Haustür direkt zum gewünschten Ziel. Der Ticketkauf für myBUS erfolgt über HandyTicket Deutschland.

Die Duisburger Verkehrsgesellschaft AG (DVG) hat mit myBUS ein innovatives Angebot für den ÖPNV gestartet: Ein On-Demand-Bus befördert die Fahrgäste flexibel und unabhängig von Haltestellen und Fahrplänen. Kunden, die sich für myBUS registriert haben, können den Service ganz einfach per Smartphone abrufen; ein myBUS-Kleinbus holt sie dann vor der Haustür ab und bringt sie zum gewünschten Ziel. Eine Backend-Software bündelt die Fahrtwünsche und berechnet die Routen dynamisch auf Basis der Echtzeit-Nachfrage. Das Angebot steht in verkehrsschwachen Betriebszeiten, in denen die Taktzeiten von Bussen und Bahnen reduziert sind, zur Verfügung. Das Berliner Startup door2door liefert die Software für myBUS und hat gemeinsam mit HanseCom die Schnittstelle zu HandyTicket Deutschland geschaffen. Fahrgäste buchen ihre Fahrten über die App „DVG myBUS“, die sie kostenlos für die Systeme Android und iOS in den entsprechenden Stores herunterladen können. Der Ticketkauf erfolgt ausschließlich über HandyTicket Deutschland von HanseCom, das über die HandyTicket Deutschland-API direkt in die DVG-App integriert ist. Jeder registrierte HandyTicket Deutschland-Kunde kann daher sofort den On-Demand-Bus myBUS in Duisburg nutzen.

HandyTicket Deutschland wird schon viele Jahre erfolgreich im VRR-Tarifgebiet eingesetzt; bereits registrierte HandyTicket Deutschland-Kunden – auch aus anderen Regionen – können Tickets über DVG myBUS daher sofort und ohne neuerliche Registrierung kaufen. Für Neukunden ist die Registrierung schnell und einfach und ermöglicht es ihnen, darüber hinaus auch ÖPNV-Tickets aus anderen teilnehmenden Regionen digital zu erwerben.

HanseCom

HanseCom, ein Unternehmen der INIT-Gruppe, entwickelt Softwarelösungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Das Unternehmen ist Experte für überregionales, mobiles Ticketing, Urban-Mobility-Plattformen und Kundenmanagementsysteme. Mit langjähriger Branchenerfahrung unterstützt HanseCom mehr als 60 Verkehrsunternehmen und -verbände bei der Steuerung ihrer Vertriebsprozesse und dem Vertrieb mobiler Tickets. Zum Produktportfolio von HanseCom gehören das Kundenmanagementsystem PT sowie die überregionale, mobile Ticketingplattform HandyTicket Deutschland, die seit über zehn Jahren erfolgreich im Markt etabliert ist. HanseCom hat seinen Hauptsitz in Hamburg.

HandyTicket Deutschland

HandyTicket Deutschland ist die überregionale Mobilitätsplattform für den ÖPNV. Sie bietet Verkehrsunternehmen einen innovativen Vertriebskanal und bündelt Fahrpläne und Tarife unterschiedlicher Regionen in einer einzigen App. Dadurch können Fahrgäste mit nur einer Registrierung in allen teilnehmenden Regionen Tickets kaufen, in ausgewählten Regionen auch über Verbundgrenzen hinweg und in nur einer Transaktion. HandyTicket Deutschland bietet Verkehrsunternehmen und -verbänden Zugang zu über 700.000 potentiellen Kunden, Hoheit über die eigenen Kundendaten, verbesserte Kundeninformationen durch personalisierte Käufe, Einnahmensicherung durch Zahlungsgarantie sowie die Möglichkeit, ergänzende Angebote wie Park- und Freizeittickets anzubieten. HandyTicket Deutschland ist seit über zehn Jahren erfolgreich im Markt und wird seit 2016 von HanseCom, einem Unternehmen der INIT-Gruppe, entwickelt und betrieben. HanseCom hat seinen Hauptsitz in Hamburg.

„Nachfragebasierte Angebote sind ein wichtiger Baustein für die Mobilität der Zukunft“, erklärt Birgit Adler, Leiterin Betrieb und Markt, Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH. „Als erstes Verkehrsunternehmen in Deutschland bieten wir eine ÖPNV-Lösung, die den Fahrgast absolut in den Mittelpunkt stellt und seinen individuellen und flexiblen Fahrtwunsch unabhängig von Haltestellen und Fahrplänen erfüllt. Zentrale Anforderung an das datenbasierte Mobilitätsangebot myBUS war, dass neben der Buchung auch der Bezahlvorgang ausnahmslos über die App erfolgen sollte.“

„Mit myBUS macht die DVG einen großen Schritt in die Mobilität der Zukunft und schlägt eine Brücke vom ÖPNV zu einem individuellen Mobilitätsangebot“, erklärt Martin Timmann, Geschäftsführer bei HanseCom. „HandyTicket Deutschland als die führende überregionale Mobilitätsplattform im deutschen ÖPNV ist stolz darauf, diese innovative Entwicklung zu begleiten.“